

Thomas Koller wird GL-Mitglied der TKB

Der Bankrat der Thurgauer Kantonalbank (TKB) hat Thomas Koller in die fünfköpfige Geschäftsleitung der Bank gewählt. Der 42-jährige Bankfachmann übernimmt bei der TKB den neu geschaffenen Vertriebsbereich „Private Kunden“. Thomas Koller wechselt von Raiffeisen zur Thurgauer Kantonalbank. Seit rund sieben Jahren leitet er die Raiffeisenbank im Raum Flawil. Vorher übte er verschiedene leitende Funktionen beim Verband in St.Gallen aus. Seine Banklehre absolvierte Koller beim Schweizerischen Bankverein in Wil SG. Bei diesem Finanzinstitut war er anschliessend an verschiedenen Orten im Anlagegeschäft für Private und Firmen tätig. Der dipl. Betriebswirtschaftler HF und Finanzplaner mit eidg. Fachausweis war nebenberuflich mehrere Jahre lang als Fachdozent engagiert, unter anderem unterrichtete er am Weiterbildungszentrum Weinfelden angehende Finanzplaner. Thomas Koller ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Er wohnt mit seiner Familie in Flawil.

Leiter Privatkundengeschäft

Bei der TKB übernimmt Thomas Koller in der fünfköpfigen Geschäftsleitung den Vertriebsbereich Private Kunden, der im Zusammenhang mit den strategischen Weichenstellungen bei der TKB per Anfang April 2011 neu strukturiert wird. Thomas Koller tritt seine neue Funktion spätestens Anfang August 2011 an. Das genaue Eintrittsdatum ist noch offen.

pd/rab

Lernen unternehmerisch zu denken

KREUZLINGEN/KONSTANZ Die studentische Unternehmensberatung Bodenseeconsulting e. V.

Dass Studenten nur hinter ihren Büchern sitzen und der Theorie verpflichtet sind, ist ein altes Klischee. Denn Hochschulen sind zurzeit in einem Modernisierungsprozess, der sich seit der Einführung des Bologna-Prozesses noch beschleunigt hat.

Die Bologna Initiative, ein politisches Vorhaben der europäischen Bildungsministern, hat sich zur Aufgabe gemacht, das Studium praktischer zu gestalten. Aber nicht alles Neue muss ausschliesslich von der Politik kommen und von dort aus organisiert werden. Studenten der Konstanzer Universität sowie der Hochschule haben die Initiative ergriffen und betreiben die studentische Unternehmensberatung Bodensee Consulting e.V., um sich während des Studiums Praxiserfahrung anzueignen. So treffen sich die studentischen Berater jede Woche und überlegen sich wie sie sich in ihren Verein einbringen können. Neben Betriebs- und Verwaltungswissenschaftlern engagieren sich unter anderem auch Psychologen und Physiker.

Arbeit im Verein von Nutzen

Obwohl ihr Studiengang im Allgemeinen nicht direkt mit dem Beruf eines Beraters in Verbindung gebracht wird, ist für die Jungunternehmer die Arbeit im Verein nützlich. So unterstreicht der Vereinsvorsitzende Stefan Hoffmann, dass «Bodensee Consulting die Mög-



Bild: z. V. g.

Die Studenten von Bodenseeconsulting e. V.

lichkeit bietet unternehmerisches Denken zu erlernen und umzusetzen. Die Arbeit in interdisziplinären Teams und der enge Kundenkontakt ermöglichen es dabei über den Tellerrand zu schauen und sich fachlich sowie persönlich weiterzuentwickeln.

Das massgebliche Ziel von Bodensee Consulting ist, das Wissen des Vereins an Firmen in der Region weiterzugeben. Bei ihren externen Projekten beraten sie Firmen bezüglich Möglichkeiten deren Portfolio auszubauen und bessere Marketingstrategien zu finden. So werden innerhalb des Vereins für jedes Projekt Mitglieder ausgewählt, die bereits viel Erfahrung mitbringen, um Unternehmen unter die Arme zu greifen. Jedes Jahr fragen Firmen bei Bodensee Consulting an,

wie sie ihr Unternehmen verbessern können.

Auch in Kreuzlingen aktiv

Und ganz nach dem Motto der Stadt Konstanz «grenzenlos denken», ist die studentische Unternehmensberatung auch in Kreuzlingen aktiv. Seit Ende Juni arbeiten drei Studenten an einem Projekt für eine lokale mittelständische Firma. Dort helfen sie, das Marketing mit zu gestalten. Für beide Seiten lohnt sich das Projekt: das Unternehmen erhält professionelle Unterstützung und profitiert vom guten PreisLeistungsverhältnis, die eine studentische Unternehmensberatung gegenüber einer alteingesessenen verlangt. Und die Studenten können zeigen, dass ihr Wissen nicht nur der Wissenschaft dien-

lich ist. Das findet auch die derzeitige Projektleiterin des Projektes in Kreuzlingen: «Als Student freut man sich über jede Möglichkeit, sein theoretisches Wissen praktisch anwenden zu können. Da versteht es sich von selbst, dass man jedes Projekt absolut motiviert angeht. Nicht zuletzt ist es natürlich eine tolle Bestätigung, wenn Kunden mit unseren Lösungen zufrieden sind und weitere Projekte an uns vergeben.» Die positive Resonanz, die die Studenten bislang erhalten haben, ist Ansporn weiter für Firmen in der Region zu arbeiten. Nach dem Projekt stehen für Bodensee Consulting schon weitere an, diesmal in Konstanz, aber nach Kreuzlingen würden die Jungunternehmer gerne wieder zurückkommen.

pd/rab

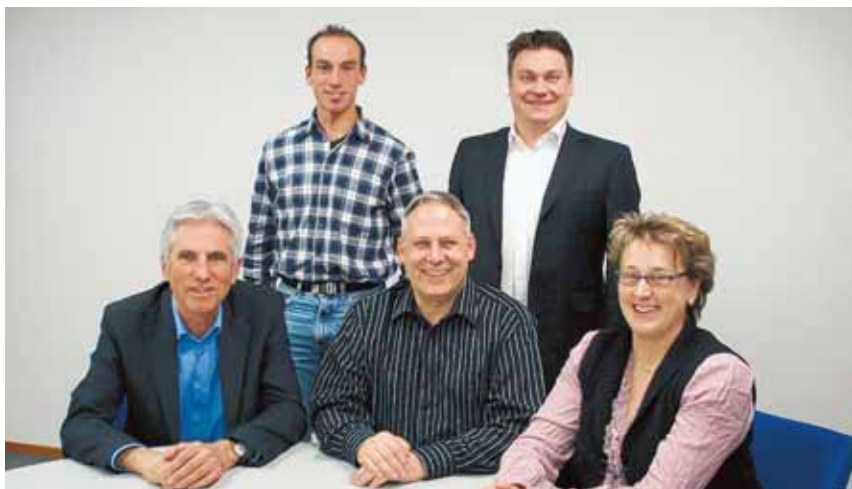


Bild: z. V. g.

David Tschudi, Gemeindeammann, Matthias Rutishauser, Daniel Masson, Ciril Schmidiger und Claudia Ilg (von links).

Gemeinderatswahlen Lengwil

In der siebenköpfigen Gemeindebehörde Lengwil sind für die nächsten vier Jahre zwei Sitze neu zu besetzen.

Eine Wiederwahl streben neben Gemeindeammann David Tschudi

auch die Gemeinderäte Matthias Rutishauser, Daniel Masson, Ciril Schmidiger und Gemeinderätin Claudia Ilg an. Für die zwei frei werdenden Sitze bewerben sich Ursula Leimer-Marti und Adrian Tobler beide aus Oberhofen. pd/rab

64. Splitternacht

Ein äusserst abwechslungsreiches Programm erwartet die Zuschauer in der nächsten Splitternacht, der offenen Bühne im K9 in Konstanz. Durch den Abend führt der Komödiant und TV-Freak Hubert Werner aus Füssen. Das endgültige Programm steht wie immer erst am Abend fest. Für das typische Flair des Variététheaters sorgt Pianistin Lena. Donnerstag, 3. Februar um 20 Uhr. rab

Es kann jeden treffen!

Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken Überlebenschancen rapide. Da ein Arzt nicht immer zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten. Werden auch sie zum Lebensretter, wir zeigen wie! Der Kurs wird am 22. und 23. Februar von 19 bis 22 Uhr im Feuerwehrdepot Bürglen durchgeführt. Anmeldung: 071 648 35 53. rab

Vorbereitung der Verkehrskadetten

KREUZLINGEN Über 50 Verkehrskadetten an Gesamtübung

Die Thurgauer Verkehrskadetten beteiligte sich an der ganztägigen Gesamtübung und am Schlussrapport der Verkehrskadetten Thurgau in der Kaserne Bernrain, Kreuzlingen AZ Ost.

«Im Mittelpunkt der Übung steht das Kontrollieren und das Komplettieren des Einsatzmaterials, aber auch das Auffrischen der Verkehrsregelung im Rahmen von praktischen Übungen auf der Kreuzung bei der Gärtnerei Meier», betonten Präsident Thomas Hangartner und Übungsleiter Jürg Misteli. Die unter Mistelis Leitung stehende Übung beinhaltete zudem das Aktualisieren der Checklisten, die Rapportlehre sowie die Themen «Parkdienst», «Absperrposten» und «Vereinsfahrzeug». «Obwohl

es kalt war, tat es gut, wieder einmal auf der Kreuzung im Einsatz zu stehen», meinte Jennifer Scherrer aus Hugelshofen und Lea Kreidler aus Homburg doppelte nach: «Wir haben alles durchgenommen und die gute Zusammenarbeit untereinander hat Spass gemacht». Der Übungsleiter bezeichnete den Einsatz aller als optimal und der Präsident lobte die offenen Äusserungen zu positiven und negativen Aspekten der Arbeit bei den Verkehrskadetten.

Zwar zeigten sich Präsident Thomas Hangartner und Abteilungsleiter Ivan Crema mit der Arbeit der Kadetten mehrheitlich zufrieden, doch Sorge bereitet ihnen die Tatsache, dass dieses Jahr wieder zehn bis zwanzig Kadetten fehlen. Hangartner blickt auf das kommende Jahr: „Mit dem Wegfall der

Faustball-Europameisterschaft in Ermatingen und des Eidgenössischen Jodler- und Schwingerfestes in Frauenfeld rechnen wir mit etwas weniger Einsatzstunden. Bleiben werden die Grossaufgebote für das Seenachtsfest Fantastical, für die Weinfelder Wega, den Slowup, die Sommerdays in Arbon und den Thurgauer Thurathlon sowie zahlreiche weitere kleinere Einsätze. Für dieses Jahr rechnet der Präsident der Verkehrskadetten Thurgau mit rund 9 000 Einsatzstunden.

Neue Kadetten gesucht

Für die Bewältigung ihrer umfassenden und wichtigen Aufgabe im kommenden Jahr werden noch rund 20 neue Verkehrskadetten gesucht. Auskunft: 052 740 08 80.

Text/Foto: le

